

23.11.2021 – 09:04 Uhr

Virtuelle "KI Lecture" der LMU am 30. November 2021 / KI für die Rekonstruktion von altorientalischen Literaturwerken

München (ots) -

Museumsarchäologen aus aller Welt arbeiten in interdisziplinären Teams zusammen, um die literarischen Geheimnisse der Antike zu lüften. Sie untersuchen Fragmente von Tontafeln, die vor Jahrtausenden erstellt und vor Jahrzehnten ausgegraben wurden, aber bis heute unidentifiziert in den Magazinen von Museen liegen. Wie können digitale Plattformen die Erschließung dieser wertvollen Bestände erleichtern und das Verständnis von Zivilisationen wie dem antiken Mesopotamien fördern? Und wie können Algorithmen lernen, aus vielen Einzelteilen Zusammenhänge zu erkennen und Texte zu rekonstruieren?

Mit diesen Fragen setzt sich die nächsten virtuelle "KI Lecture" der LMU auseinander.

Dazu laden wir Sie zu einer virtuellen Veranstaltung im Rahmen der "KI Lectures" der LMU ein:

Prof. Dr. Enrique Jiménez

"Die Rekonstruktion von Meisterwerken altorientalischer Literatur durch den Einsatz von KI"

Dienstag, 30. November 2021

18:15 - 19:45 Uhr

Anmeldung unter: [Webinar Registration - Zoom](#)

Über eine Chat-Funktion werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, eigene Fragen zu stellen.

Der Vortrag findet im Rahmen der achteiligen virtuellen "KI Lectures" statt, in denen Forscherinnen und Forscher der LMU aus unterschiedlichen Fachdisziplinen die vielfältigen Facetten von Künstlicher Intelligenz, ihre Auswirkungen und Anwendungsmöglichkeiten in der Breite der Wissenschaften beleuchten.

Weitere Informationen über diese Veranstaltung und die gesamte Reihe finden Sie hier:

www.lmu.de/ki-lectures

Pressekontakt:

Claudia Russo
Leitung Kommunikation & Presse
Ludwig-Maximilians-Universität München
Leopoldstr. 3
80802 München

Phone: +49 (0) 89 2180-3423

E-Mail: presse@lmu.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057148/100881638> abgerufen werden.